

Lenau, Nikolaus: 1. (1832)

1 Du Alpenkind, wie mild und klar
2 Strahlt mir dein blaues Augenpaar!
3 Wohl ist in diesen Himmelsnähen
4 Ein stilles Wunder einst geschehen.
5 In deiner Lämmer frohem Kreise
6 Hinkniest du, zu beten leise,
7 In heller Frühlingsmorgenstunde;
8 Mit Kindesblicken, innigfrommen,
9 War all dein Herz zu Gott gekommen:
10 Da sandte, freundlich dir begegnend
11 Und deine fromme Seele segnend,
12 Ins holde Auge dir zurück
13 Der Himmel einen warmen Blick,
14 Der sich vertieft in seinen Schimmer,
15 Geblieben ist und scheidet nimmer.
16 O Sennin, sterblich! scheidet nimmer? –

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60271>)